

SL

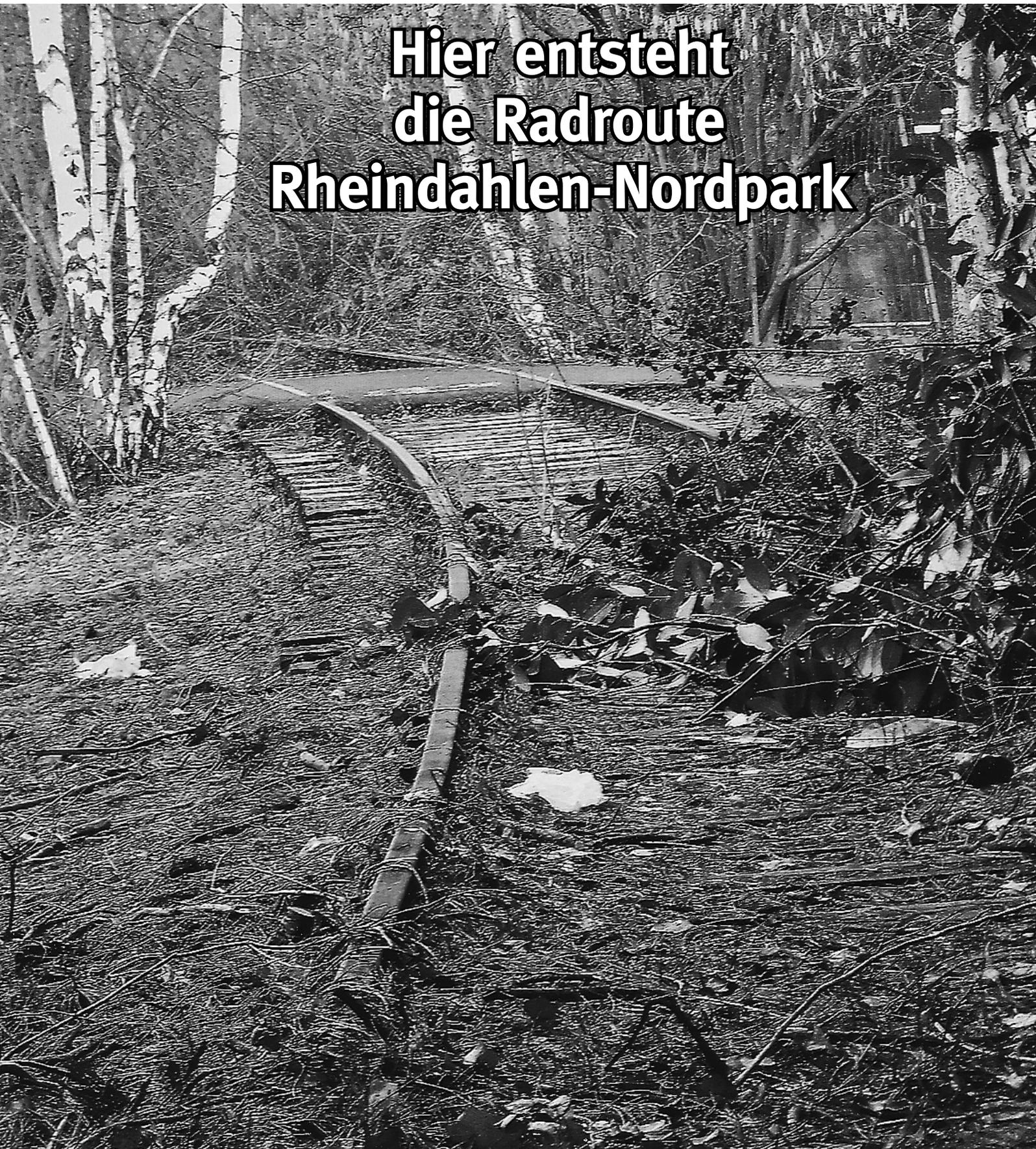
Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 416 · Mai 2020

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



**Hier entsteht
die Radroute
Rheindahlen-Nordpark**



Fotorätsel



Wo in Rheindahlen steht dieses Gebäude? Einsendungen bis 15.06.2020 an den SL, Mühlentorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels: Thomas-Merkelbach-Straße.

Gewonnen haben: Jacqueline Streithofen, Broicher Straße 342, Ulrike Bosslet, St. Christophorus Straße 29 und Harald Gerstmann, Grötekenstraße 14. Die Gewinner erhalten Bücher aus dem Bestand des SL Rheindahlen. Sie können – wenn unsere Redaktion wieder geöffnet ist – während der Öffnungszeiten (Fr. 14-16 Uhr) in unserer Redaktion abgeholt werden.

mohns plant

□ □ □ □ □

carsten mohns
dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238

Schöne Aktion der LehrerInnen der Will-Sommer-Schule



Während der Corona bedingten Schließung der Schule grüßten die LehrerInnen der Will-Sommer-Grundschule ihre Schüler mit diesem Transparent am Schulzaun. Schöne Aktion!

Nächster SL: Freitag, 26.6.2020
Redaktions- und Anzeigenschluss: 12.6.2020



Steinbildhauerei
Anotke

Meisterbetrieb

Tel.: 0 21 61/58 03 14
Fax: 0 21 61/57 15 64

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Absolutes Halteverbot vor der neuen Poststelle Am Mühlentor

Seitdem die Poststelle vom Wickrather Tor zum Mühlentor verlegt worden ist, gab es davor zeitweise ein erhebliches Verkehrschaos durch „kurzzeit“-parkende Fahrzeuge, teilweise hielten sie auch auf dem ohnehin sehr schmalen Gehweg. Bezirksvertreter Erik Jansen hatte in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung mit einer Anfrage auf dieses Problem hingewiesen. Der zuständige Beigeordnete Matthias Engel hat nun erklärt, dass zwischen Mühlenwallstraße und Kleiner Driesch auf dem Mühlentor in Zukunft ein absolutes Halteverbot gelten wird. Da auf der gegenüberliegenden Straßenseite das Parken gestattet ist, können Kunden mit schweren Paketen dort parken, ohne dass dadurch ein unzumutbarer Fußweg entsteht.

Der Experte für die Neugestaltung Ihres Gartens.

Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4
www.ebus-gartenbau.de



Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb

Schöne alte Tradition weiterhin lebendig: Maistreich in Kothausen

Ein Maistreich ist ein Schabernack, den man sich in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai mit seinen Nachbarn erlaubt. Wichtig ist dabei, dass nichts kaputtgemacht wird und niemand in Gefahr gerät oder zu Schaden kommt. Früher war es sehr beliebt, dem Nachbarn mal das Gartentörchen (Jaadepötzke) auszuhängen und es irgendwo anders zu platzieren. Gerne wurden auch Blumenkübel verrückt und was einem sonst noch so einfiel. Da fand man dann auch mal ein Schlauchboot in einem Baum hängen oder aus einem Kamin ragte ein meterlanges Papprohr hervor, das der Eigentümer aus Sicht der Nachbarn etwas zu lange hatte rumliegenlassen.

In diesem Jahr musste ein Neubürger in Kothausen seine erste Erfahrung mit dieser Tradition machen. Er hatte sein Haus mit einer Luft-Wärmepumpe ausgestattet. Eine umweltfreundliche Technik, die allerdings mit der Aufstellung eines in vieler Augen nicht gerade hübschen Aggregates verbunden ist, das in seinem Aussehen doch stark an eine Waschmaschine erinnert. So beschloss also ein Nachbar, doch einmal das Augenmerk der gesamten Dorfbevölkerung auf diese technische Meisterleistung zu lenken (siehe Bild Nr. 1). Der Immi, wie Zugezogene im näheren und weiteren Dunstkreis der Stadt, deren Namen man nicht nennt, genannt werden, zeigte sich aber als einer von der cleveren Sorte und konterte, als hätte er genau gewusst, wer ihm diesen Streich gespielt hat (siehe Bild 2). So wurde dieser schönen Tradition ein neues Kapitel hinzugefügt und es steht zu hoffen, dass auch in den nächsten Jahren immer mal wieder einer eine nette Idee hat, mit der er seine Nachbarn beglückt.



Im Zeichen des Wiederaufbaues

Rheindahlen erhob sich aus Trümmern und Schutt

Rückblick auf die Nachkriegszeit — Gemeinschaftssinn und persönliche Initiative

Der 25. Februar 1945 wird als schwarzer Sonntag in der Geschichte des Stadtteils Rheindahlen fortleben. Den ganzen Tag über ist es lebhaft in den Lüften. Plötzlich, gegen 16.20 Uhr, krachen die Bomben, Tod und Verderben bringend. Ein Bombenteppich mit grauvoller Wirkung. Ganze Häuserblocks sind verschwunden, Straßenzüge nur noch rauchende Trümmerhaufen, hunderte Menschen unter sich begrabend. Nach zwei Tagen, am 27. Februar, in den Abendstunden, ist die Front über den Stadtteil hinweg. Ein Aufatmen geht durch die Bevölkerung.

März — Dezember 1945

Fürs erste hat nun jeder mit sich selbst zu tun, um seine Verhältnisse so gut es geht zu ordnen. Dann setzen Freundes- und Nachbarschaftshilfe ein. Es bilden sich Arbeitsgruppen, um die Straßen passierbar zu machen. Die erste freiwillige Arbeitsgruppe stellte die Görresstraße. Das Beispiel fand Nachahmung und wurde durch die in zwischen angelaufene Verwaltung durch entsprechende Maßnahmen unterstützt. Unter Leitung von Facharbeitern wurden Arbeitsgruppen aufgestellt. Landwirte und sonstige Fuhrwerksbesitzer halfen mit ihren Fahrzeugen. Damit begann die systematische Arbeit zur Beseitigung der Trümmer, Bergung der Toten, Behebung der Schäden am Kanal-, Wasser-, Strom- und Gasrohrnetz.

Schuttkarre und Leichenwagen beherrschten in diesen Wochen das Straßenbild. Die in aller Eile notdürftig angelegten Massengräber wurden freigelegt und die Toten, meist einheimische Bürger, auf dem städtischen Friedhof würdig bestattet. Tausende Kubikmeter Schutt sind in diesen Monaten unentgeltlich von den Landwirten abgefahren worden. Das ist eine Leistung, die anerkannt werden muß. Um die absolute Ehrenhaftigkeit und dringende Notwendigkeit dieser Arbeit im Interesse der Allgemeinheit besonders herauszustellen, erließ der Bezirksbürgermeister und der Bürgerbeirat einen Aufruf zum freiwilligen Arbeitseinsatz, dem besonders an den Samstagnachmittagen Folge geleistet wurde. Im Großeinsatz von

Schippern aus allen Schichten, und Fuhrwerken wurde bei der Aufräumung wesentliches geleistet, was sonst Monate in Anspruch genommen hätte.

Die Feldschäden waren im Stadtteil Rheindahlen besonders groß, weil im Vorfeld der Gesamtstadt noch Verteidigungsstellungen in großem Ausmaße ausgebaut worden waren. Durch Einhebung dieser leichteren Feldschäden wurde es möglich, noch viele Aecker im Laufe des Jahres in Benutzung zu nehmen. Von der Stadtkreisgrenze hinter der Schrieffersmühle bis zum Flughafen zog sich der fast 8 Kilometer lange Panzergraben mit einer Auslage von 25 bis 30 Meter. Die Arbeitergruppen wurden eingesetzt, um die Brustwehren und Deckungseinschnitte einzuebnen, damit die Voraussetzung schaffend für den Einsatz von Gespannen zum Einpflügen. So konnten in verhältnismäßig kurzer Frist viele Hektar Land wieder der Zweckbestimmung zugeführt werden.

Alle Anstrengungen wurden natürlich auch auf dem Bau- und Wohnungssektor unternommen, die jedoch durch den Mangel an Material stark gehemmt wurden. Die Bezirksverwaltung konnte bei Ablauf des Jahres die Entwicklung des Stadtteils Rheindahlen auf allen Gebieten des Wiederaufbaues als gut bezeichnen. Noch vieles blieb zu tun übrig. Der unerschütterliche Lebenswille der Rheindahlener wurde durch ihre geleistete Arbeit in den zehn Monaten unter Beweis gestellt.

Dahlen brannte einmal nieder

Trotz alledem erstand es wieder.

Was auch geschah, noch kann geschah'n

Rheindahlen wird nicht untergeh'n.

Fortschreitende Entwicklung

Die folgenden Jahre standen naturgemäß auch in Rheindahlen unter dem Eindruck des totalen Zusammenbruchs. Die Schwierigkeiten in der Ernährung, in der Herstellung von beschädigten Wohnungen und Schulen konnte durch die Initiative der Bezirksverwaltung, wenn auch nicht behoben, so doch in kritischen Situationen wesentlich gemildert werden. Die soziale Struktur

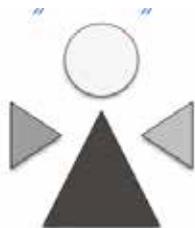
des Stadtteils machte es notwendig, ausgleichend, vermittelnd zu wirken, Gegensätze zu überbrücken, um aus Trümmern und Schutt die langsame, aber stetige Aufwärtsentwicklung positiv zu beeinflussen. Die stark zerstörte katholische Kirche konnte im Jahre 1947 durch die Entschlußkraft des Herrn Oberpfarrers Mücke zur Hälfte wieder hergestellt und in Benutzung genommen werden.

Wirtschaftlich stark einschneidend wirkte sich für Rheindahlen die Beschlagnahme des Industriedhofes durch die Militärregierung aus. Es wurde möglich gemacht, zwei von den evakuierten Betrieben durch Gewährung von Notunterkunft und Neubaumöglichkeit im Bereich des Stadtteils zu halten. Ebenso einschneidend wirkte sich die Beschlagnahme für das kulturelle und gesellschaftliche Leben durch den Verlust der im Industriedhof vor der Vollendung stehenden Kulturstätte aus. Der als Ersatz von der gesamten Bürgerschaft erstrebte Saalbau konnte bis jetzt noch nicht realisiert werden. Die Jugendpflegearbeit bedarf einer Heimstätte, die ihrem Willen Rechnung trägt.

Das Stadtbild hat im Ortskern inzwischen eine Bereicherung durch die prächtigen Bauten der Firmen Junkers und Vieten erhalten, denen sich weitere anzuschließen gedenken. Ein Teilschaden der Beschlagnahme des Industriedhofes kann damit als behoben bezeichnet werden.

Noch kurz vor Kriegsende wurde eines der ältesten Unternehmen, die Ziegelei H. J. Dreesen, deren Qualitätserzeugnisse weit über die Grenzen der Stadt bekannt sind, zerstört. Der Wiederaufbau ist soweit durchgeführt, daß die Produktion in vollem Umfange wieder aufgenommen werden konnte.

Das erste Rennen auf dem Grenzlandring führte zur Neugründung des Verkehrsvereins Rheindahlen. Förderung der gesamtstädtischen Interessen hat er sich zum Ziele gesetzt.



Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz

Ergotherapeutin B.Sc. (NL)

Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG

Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de

Neuer Vorschulkurs (iPunkt-Training) ab Januar
Ab November bieten wir die Hochtontherapie an!

Homepage: www.ergo-mg.de

- ☞ Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
- ☞ Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!
- Mögliche Behandlungsgebiete:
- ☞ Schlaganfall, Parkinson, MS, Demenz, Alzheimer, Rheuma / Arthrose
- ☞ AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/ Feinmotorik, Grafomotorik

Alltagshelden

In unserer letzten Ausgabe haben wir Andreas Neugebauer (AndreasNeugebauer@gmx.net) mit seinem Song „Alltagshelden“ vorgestellt. Auf Wunsch vieler Leser, die kein Internet haben, hier der Text:

Du weißt, worauf es ankommt in dieser schweren Zeit, empfindest dein Tun nicht nur als Pflicht.

Willst nur etwas geben, ein kleines Rad bewegen, ins Dunkel bringen ein Licht.

Du spürst, was wirklich zählt, wenn mal ein Traum zerbricht, gibst nicht auf, bleibst doch Optimist.

Willst dein Leben meistern, auch andere begeistern, mehr willst du nicht.

Sie nennen dich den Alltagsheld, doch was man vergisst, dass es auch Helden braucht, wenn einfach Alltag ist.

Dass man, was leider viel zu oft geschieht, diese Alltagshelden übersieht, wahre Alltagshelden übersieht.

Du siehst, was alles möglich ist, wenn man zusammenhält, sich selber nicht so wichtig nimmt.

Wenn man mit großem Herzen, kann lindern manche Schmerzen, zeigen, dass Menschlichkeit gewinnt.

Du weißt worauf es ankommt, nicht nur in dieser Zeit Immerfort, ohne großen Mut.

Es braucht keine Heldenkraft, nur ein wenig Leidenschaft und Mitgefühl, egal, was man tut.

Sie nennen dich den Alltagsheld, doch was man vergisst, dass es auch Helden braucht, wenn einfach Alltag ist.

Dass man, was leider viel zu oft geschieht, diese Alltagshelden übersieht, wahre Alltagshelden übersieht.

Mit Herz und Händen sorgen sie, dass alles weitergeht Sind Räder im Getriebe, ohne dass sich hier nichts dreht.

Werden kaum beachtet, werden kaum gesehen, ja um diese Menschen muss es geh'n, um diese Menschen muss es geh'n.

Es gibt so viele Alltagshelden, die man erst vermisst,

wenn es wieder Helden braucht, weil Alltag nicht mehr ist.

Die es uns beweisen, damit's nicht mehr geschieht, dass man sie einfach übersieht (Whlg)

wahre Alltagshelden übersieht.



So soll es einmal aussehen: Das neue Pfarrzentrum besteht aus einem dreigeschossigen Bau zum Helenaplatz hin, die Front in gleicher Höhe mit dem Nachbargebäude, einem eingeschossiger Anbau mit einem Pfarrsaal parallel zur Kirche gegenüber der Sakristei und dahinterliegenden Parkplätzen.

Neue Fahrradbügel

In den Jahren 2020, 2021 und 2022 sollen jeweils 300 Fahrradbügel im Stadtgebiet errichtet werden. Außerhalb der Innenstädte von Mönchengladbach und Rheydt sind bisher kaum Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Straßenraum vorhanden. Sie sind aber insbesondere vor dem Hintergrund, dass mittlerweile viele teure E-Bikes gefahren werden, wichtig für die Mobilität mit dem Fahrrad. Deshalb sollen in den Ortsteilzentren aber auch an anderen Stellen Fahrradbügel kurzfristig errichtet werden, in Rheindahlen außer im Zentrum u.a. an den Schulen auf der Geusenstraße, an der Schule in Broich, an den Sportplätzen in Mennrath, Broich-Peel und Mennrather Straße, am evangelischen und katholischen Jugendheim Südwall, am Jugendheim in Broich und am DRK-Jugendheim, auch an den Friedhöfen in Rheindahlen und Broich.

Schulpolitik in Corona-Zeiten

Viel Kritik hat das nordrhein-westfälische Kultusministerium und auch Ministerpräsident Armin Laschet von Lehrer, Eltern, Schüler und Kommunen einstecken müssen angesichts verwirrender, teilweise widersprüchlicher und kurze Zeit später zurückgenommener Mitteilungen und Anweisungen zur Wiederöffnung der Schulen. Dazu passt ein Text, den wir in der Mittelfränkischen Lehrerzeitung vom Juli/August 2003 gefunden haben:

Ein Mann in einem Heißluftballon hat sich verirrt. Er geht tiefer und sichtet eine Frau am Boden. Er sinkt noch weiter ab und ruft: „Entschuldigung, können Sie mir helfen? Ich habe einem Freund versprochen, ihn vor einer Stunde zu treffen und ich weiß nicht, wo ich bin.“ Die Frau am Boden antwortet: „Sie sind in einem Heißluftballon in ungefähr 10 Meter Höhe über Grund. Sie befinden sich zwischen dem 49. und 50. Grad nördlicher Breite und dem 10. und 11. Grad östlicher Länge.“ „Sie müssen Lehrerin sein“, sagt der Ballonfahrer. „Bin ich“, antwortet die Frau, „woher wissen Sie das?“ „Nun“, meint der Ballonfahrer, „alles, was Sie mir gesagt haben, ist technisch korrekt, aber ich habe keine Ahnung, was ich mit Ihren Informationen anfangen soll und Fakt ist, dass ich immer noch nicht weiß, wo ich bin. Offen gesagt waren Sie keine große Hilfe. Sie haben meine Reise weiter verzögert.“

Die Frau antwortet: „Sie müssen im Kultusministerium tätig sein.“ „Ja“, antwortet der Ballonfahrer, „aber woher wissen Sie das?“ „Nun“, sagt die Frau, Sie wissen weder, wo Sie sind noch wohin Sie fahren. Sie sind aufgrund einer großen Menge heißer Luft in Ihre jetzige Position gekommen. Sie haben ein Versprechen gemacht, von dem Sie keine Ahnung haben, wie Sie es einhalten können und erwarten von den Leuten unter Ihnen, dass sie Ihre Probleme lösen. Tatsache ist, dass Sie exakt in der gleichen Lage sind wie vor unserem Treffen, aber jetzt bin ich irgendwie schuld.“



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl. Kfm. (FH)

info@roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen

Telefon 021 61 / 90 50 00

Telefax 021 61 / 58 45 51

www.roemer-steuerberatung.de

Rollade defekt????

SCHREINEREI

KARL PURRIO KG

Andreas-Bornes-Strasse 53

Telefon: 02161/907270

e-mail: purrio@gmx.de



Rolladenarbeiten auch elektrisch
Türen, Schränke

Wand- und Deckenverkleidungen
Einbruchschutz, Reparaturen

Aus der stillgelegten Bahntrasse wird ein Radweg



Auf der stillgelegten, ehemals militärisch genutzten Trasse der Bahnstrecke Rheindahlen-Nordpark soll ein attraktiver Radweg entstehen. Es ist der erste Abschnitt eines Radschnellweges, der zukünftig bis zum Hauptbahnhof Mönchengladbach und dann über Willich bis nach Krefeld weitergeführt werden soll.

Der geplante Radweg ist ca. 3,4 km lang und wird auf der gesamten Strecke unabhängig geführt. Er verläuft zwischen Rheindahlen-Bahnhof und dem Nordpark. Im ersten Teil verläuft der Weg in Rheindahlen durch Wohnbebauung, grenzt an private Hausgärten, an einen Discounter, an Kleingärten und Grünflächen. In diesem Bereich wird neben dem 4 Meter breiten Radweg ein Gehweg von 2,50 m Breite angelegt. Im darauf folgenden Teil, im freien Feld, wird der Querschnitt reduziert. Hier entsteht ein gemeinsamer Rad- und Gehweg von 4 Meter Breite. Im Bereich Nordpark wird der Weg wieder verbreitert auf 6,50 m, hier wird der Rad- und Fußverkehr separat geführt.

An insgesamt sechs Stellen werden Straßen und Wege gekreuzt. Hier werden Verknüpfungen mit dem vorhandenen Straßen- und Wegenetz geschaffen, an zwei dieser Stellen wird der neue Radweg mit dem bestehenden Radnetz NRW verknüpft. An zwei weiteren Stellen werden Verbindungen zu Rad-Themenrouten des Landes NRW („EUROGA-Radroute - Zwischen Rhein und Maas“ und „Deutsche Fußballroute NRW“) geschaffen.

Später soll der Fahrradweg bis zum Mönchengladbacher Bahnhof weitergeführt werden und in der anderen Richtung über Wegberg, Roerdalen nach Roermond. Von einem Planungsbüro unter Mitwirkung der beteiligten Städte werden dazu verschiedene mögliche Trassenvarianten erarbeitet. Der erste Abschnitt vom Nordpark bis Wolfsittard soll evtl. im nächsten Jahr gebaut werden, der zweite und dritte Abschnitt bis Rheindahlen-Bahnhof könnte mit viel Glück im Jahr 2022 realisiert werden.

Gebärdensprachliche Fledermaus-Exkursion

Zunächst erfahren die Teilnehmer einiges über die Lebensweise der Fledermäuse. Während der Exkursion werden die Rufe der Tiere mit einem Detektor sichtbar gemacht. So lassen sie sich besser entdecken und beobachten.

Die Exkursion richtet sich ausschließlich an Gehörlose/Schwerhörige (ggf. inkl. hörende Begleitperson). Sie findet in Deutscher Gebärdensprache (DGS) statt. Ein Dolmetscher ist nicht anwesend. Der BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) und die Naturschutzstation Haus Wildenrath e.V. führen die Exkursion gemeinsam durch.

Termin: Vorbehaltlich der Corona-Bestimmungen findet die Exkursion am Freitag, 26.6.2020, ab 21.30 Uhr statt, Treffpunkt: Parkplatz Schloss Rheydt, Schutzhütte, Leitung: Astrid Linzen (DGS-kompetent), Teilnehmerbeitrag: kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter astrid.linzen@bund.net oder info@naturschutzstation-wildenrath.de

Bei Anmeldung die Anzahl der Personen und ggf. Handy-Nummer angeben. Bitte festes Schuhwerk anziehen und wetterentsprechend kleiden. Bei Regen entfällt die Exkursion!



Möbel die zu Ihnen passen



Küchen- und Wohnräume aus Meisterhand

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179
Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte Beratung • Verkauf • Kundendienst



Seit 1920- Ihr Partner für Hausgeräte

Unsere Beratung und unser Service sind wie die Produkte, die wir verkaufen: effizient und nachhaltig

Lehmkuhlenweg 2 - 41065 Mönchengladbach
Tel: 0 21 61 / 65 69 00 - info@woelfinger-mg.de
www.shop.woelfinger-mg.de



Neugierig? Einfach mal reinschauen!

A.KUHLEN

**HEIZUNG
SANITÄR**

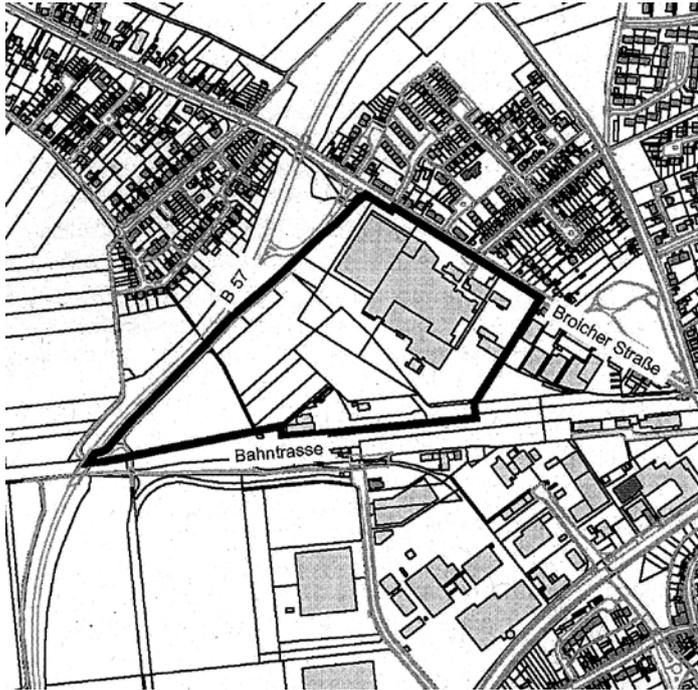
Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen
- Heizungsbau

- Neuanlagen-Kundendienst
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40

Bebauungsplan für das Dilthey-Gelände



Die Firma „W. Dilthey & Co“ startete 1905 an der Broicher Straße den Betrieb einer Baumwoll- und Zellspinnerei. Nach dem weitgehenden Untergang der Textilindustrie in Mönchengladbach wurden Teile der alten Fabrikhalle weiter von diversen Firmen genutzt, große Teile der Fabrikgebäude waren einsturzgefährdet und nicht mehr nutzbar. Das Gebiet wurde an einen Investor verkauft, der im letzten Jahr den großflächigen Hallenkomplex und einige Nebengebäude abgerissen hat. Nun soll das Gelände einschließlich zurückliegender Grundstücke neu genutzt werden. Sämtliche Maßnahmen sind zwischen Investor, EWMG und Stadt abgestimmt und werden im Rahmen des Bebauungsplanes berücksichtigt. Hier sollen Gewerbeflächen entstehen, um kurz- und mittelfristige Ansiedlungswünsche von Gewerbebetrieben zu ermöglichen, insbesondere des produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungssektors. Entlang der Broicher Straße kann eine gemischte Bebauung mit Wohn- und Büronutzungen und weiteren Dienstleistungen entstehen, im südöstlichen Teil ist eine Kindertagesstätte geplant. Durch den neuen Bebauungsplan ist es für die Stadt möglich, Fehlentwicklungen im Einzelhandel und bei Vergnügungsstätten zu vermeiden.

Gerkerather Höfe

In Gerkerath werden durch einen Investor neun neue Baugrundstücke erschlossen, die mit einer neuen privaten Straße erschlossen werden. Sie soll „Gerkerather Höfe“ heißen in Erinnerung an die über Generationen prägende Bedeutung der hiesigen Landwirtschaft.

Neue Serviceräume im Schulzentrum Rheindahlen

Da Haus Dahlen aufgegeben werden soll und somit eine wichtige Veranstaltungsstätte wegfällt, sollen vor dem Pädagogischen Zentrum im Schulzentrum Rheindahlen neue Serviceräume entstehen, damit in Zukunft dort Veranstaltungen stattfinden können. Die Planung wurde in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung West vorgestellt. Die Maßnahme ist mit ca. 1,6 Millionen Euro veranschlagt, bisher ist die Finanzierung nicht sichergestellt. „Darum muss sich die nächste Bezirksvertretung und der nächste Stadtrat kümmern“, meinte Bezirksvorsteher Arno Oellers.

In einem vor der Aula liegenden Neubau sollen ein Foyer mit Theke, ein Vereinsraum, Abstellraum, Garderobe und Toiletten untergebracht werden. Diese Einrichtungen könnten auch von den Schulen genutzt werden. Zwischen dem Neubau und der Aula wäre Platz für kreative Ideen, z.B. einen Biergarten je nach Veranstaltung, Möglichkeit für Raucher, hier könnte auch teilweise begrünt werden. Bleibt zu hoffen, dass diese Pläne auch irgendwann realisiert werden.

Geht doch: Clownschaukel wieder da



Wir hatten in den letzten beiden Ausgaben bemängelt, dass seit einem halben Jahr die Clownschaukel auf dem Spielplatz in Genhülsen abgebaut war. Die Genhülseener freuen sich, dass sie nun wieder da ist. Das ist aber hoffentlich nur der erste Schritt. Eigentlich sollten als Ausgleich für abgebaute Spielplätze die verbleibenden aufgewertet werden. Es wäre schön, wenn dies hier bald realisiert wird.

Rheindahlen braucht mehr Holz!

Rheindahlen kann noch so einiges mehr gebrauchen ...
Aber wir als Rheindahlener Schreiner kümmern uns
zuerst mal um Schönes aus Holz für Ihr Zuhause:
Möbel, Treppen, Küchen, Badausstattungen, Innenausbauten ...
Individuell für Sie geplant, von Meisterhand gefertigt.

Wir brauchen Mitarbeiter!
Tischler-Geselle + Azubi m/w
Jetzt bei uns bewerben!

Maaßen 
S C H R E I N E R E I

Tischlermeister Ulrich + Christian Maaßen
Hocksteiner Weg 38 · 41189 M'Gladbach
Telefon 0 21 66-5 44 64
www.maassen-schreinerei.de

Mehls^{GmbH}

Fahrrad- und E-Bike-Service aus Meisterhand

- Wartung, Service und Reparatur
- Verkauf von Ersatzteilen & Zubehör



In Rheindahlen seit 1891



Renne 3
M'Gladbach

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag
09.00 – 17.00 Uhr

Termine nach Absprache
Tel. 02161 - 299 77 77
bike@mehls-gmbh.de
www.mehls-bike.de

„Am Anfang steht ein Wort ...“

Gebets – und Austauschkreis

Immer wieder erleben wir, dass Menschen sich besonders in schweren Zeiten Gott zu wenden, ein altes Sprichwort sagt: „Not lehrt beten“. Es darf auch anders sein: Bevor wir etwas angehen oder etwas beginnt, oder eben in allen Zeiten dürfen wir zu Gott beten. In der Gemeinschaft einer kleinen Gruppe können wir in einem geschützten Rahmen ansprechen, was uns gerade auf dem Herzen liegt und unsere persönlichen Anliegen vor Gott bringen, jeder für sich und alle gemeinsam. So laden wir herzlich zu einem Gebets- und Austauschkreis ein: in der Regel am 1. Tag eines Monats; wir treffen uns reihum um 18.00 Uhr in den verschiedenen Kirchen und setzen uns in einen kleinen Kreis rings um eine Osterkerze: hören kleine Anregungen oder Impulse, bringen in Austausch, Gebet und Stille das, was uns berührt und bewegt vor Gott. Wir nehmen die Gebetsanliegen, die vorab an den Einzelnen heran getragen werden, mit in jedes Treffen hinein und zünden eine Kerze für uns nahestehende Menschen an.

Folgende Termine sind im Jahr 2020 angedacht, jeweils um 18.00 Uhr:

Mittwoch, 1.7.2020 in St. Helena, Rheindahlen

Samstag, 1.8.2020 in St. Matthias, Günhoven

Dienstag, 1.9.2020 in St. Rochus, Broich-Peel

Donnerstag, 1.10.2020 in St. Helena, Rheindahlen

Montag, 2.11.2020 in St. Mariä Heimsuchung Hehn

Dienstag, 1.12.2020 in St. Matthias, Günhoven

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Evelyn Hinz, Gemeindefreierin in den Gemeinden rund um Rheindahlen: Tel. 02161/9072016 oder Mobil: 0178 3265 242.

„You never walk alone...“

Einladung zum Gespräch im Rahmen eines Spazierganges

In der Regel hat jeder Mensch den Wunsch oder das Bedürfnis, mit einem anderen Menschen zu sprechen, eine/n Zuhörer/in zu finden, vielleicht die Sichtweise eines anderen zu hören, sich auszutauschen, und dabei sicher zu sein, dass das Gesprochene vertraulich bleibt und nicht weitergegeben wird.

Nicht immer ist im Alltag die Möglichkeit dazu da. Daher möchten wir jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 11.30 Uhr eine derartige Gesprächsmöglichkeit anbieten, Treffpunkt ist jeweils nach Absprache vor einer unserer Kapellen oder Kirchen.

Bitte spätestens 24 Stunden vorher, bis dienstags 11.30 Uhr, anmelden: bei Evelyn Hinz, Gemeindefreierin in den Gemeinden rund um Rheindahlen, Tel 0178 3265 242. Folgende Termine sind für 2020 geplant: 1.7.2020 / 5.8.2020 / 2.9.2020 / 7.10.2020 / 4.11.2020 / 2.12.2020.

Es besteht auch außerhalb dieses Angebots die Möglichkeit, telefonisch Kontakt aufzunehmen und einen Termin/Ort für ein Gespräch oder einen Spaziergang abzusprechen.

Nächster SL: Freitag, 26.6.2020

Redaktions- und Anzeigenschluss: 12.6.2020

SL im Internet:

www.gewerbekreis-rheindahlen.de

oder www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de

Zurzeit ist unsere Redaktion freitags geschlossen. Wir sind aber telefonisch erreichbar unter 571019 oder 582792. Per mail sind wir erreichbar unter: Manfred.Drehse@t-online.de oder chaja@t-online.de

individuelle
3D-PLANUNG

enorme
FLIESEN-AUSWAHL

wir organisieren
ALLE
HANDWERKER

wir arbeiten mit
STAUB-ABSAUG-
SYSTEM

zertifizierter Fachbetrieb
BARRIEREFREIES
BAUEN+WOHNE

vom Keller bis zum Dach
KOMPLETTUMBAUTEN

Komplettbad – komplett barrierefrei



Ausstellung · Planung · Verkauf

Stadtwaldstr. 38 · MG-Rheindahlen

Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr · Sa 10-14 Uhr

Telefon 02161-570291

www.fliesen-willems.de

Meisterbetrieb seit 1965

Bürgerpflicht

aus: „Illustrierte Festzeitung“, Sonderausgabe zur Eingemeindungsfeier am 31. Juli 1921

Somit leben wir jetzt in der Großstadt M.Gladbach mit reichlich 110.000 Einwohnern und fühlen uns bislang außerordentlich wohl dabei. Es wird, sintemalen es in der Hauptsache an den Menschen selbst liegt, wie sie ihr Leben einrichten, es wird auch so bleiben, wenn die Bürger alle sich etwas Mühe dazu geben. Die Aufgabe wird nicht damit gelöst, dass man innerhalb oder außerhalb des Stadtverordneten-Saales schöne Reden hält. Sie wird gelöst durch eifrige Arbeit, Mitarbeit aller derer, die guten Willens sind in der großen Stadt. Wobei gesagt ist, dass die Stadtverordneten-Versammlung

der bisherigen Stadt M.Gladbach es an kommunalpolitischem Verständnis nicht hat fehlen lassen. Denn von rechts bis links ist bei diesem größten kommunalen Ereignis eine bewusste Einheitlichkeit des Wollens zu verzeichnen gewesen; von dem Tage ab, wo vor nun zwei Jahren der Oberbürgermeister Piecq im Webschul-Saale die Vertreter von acht Gemeinden des M.Gladbacher Bezirkes mit kräftigem Hinweis auf die Wichtigkeit seines Bereinigungsplans begrüßte, über die vielen Verhandlungen und Beschlüsse hinweg bis zu dem Tage, wo im Preußischen Gesetzblatt die Annahme des

Gladbacher Eingemeindungs-Gesetzentwurfes durch den Landtag verkündet wurde. Das sind also mehr als zwei Jahre des Überlegens und der Verhandlungen gewesen. Aber das Werben der Stadt Gladbach um die Nachbargemeinden – das hat viel länger gedauert. Der Eingemeindungswille hat sich durchgesetzt, weil er schaffende und bezwingende Kraft in sich hatte. Der Bürgerschaft ist damit ein Geschenk erworben, das – erwirb es, um es zu besitzen! – sie sich täglich neu erwerben muss. Denn vielfältig werden die neuen Aufgaben sein, die der Großstadt und ihren Bürgern gestellt werden.

FLIESEN & NATURSTEIN · Groß- und Einzelhandel



Familien- und Meisterbetrieb seit 1965

VON MOSAIK BIS XXL-FLIESEN; WIR FÜHREN NUR PRODUKTE NAMHAFTER DEUTSCHER UND EUROPÄISCHER MARKEN:

CASTELVETRO · CONCERA · DEUTSCHE STEINZEUG · EDIMAX
ERMES AURELIA · GRESPANIA · KEOPE · PANARIA · PERONDA
RIVERSTONE · SANT' AGOSTINO · STRÖHER · VILLEROY & BOCH und viele mehr

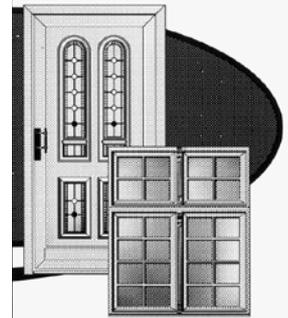
Stadtwaldstraße 38 · Mönchengladbach
Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr · Sa 10-14 Uhr
Telefon 0 21 61-58 40 04 · www.fliesencenter2000.de

Enorme Auswahl · Kompetente Beratung

HYGIENE IST KINDERLEICHT



Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel.0 21 66 / 22277**

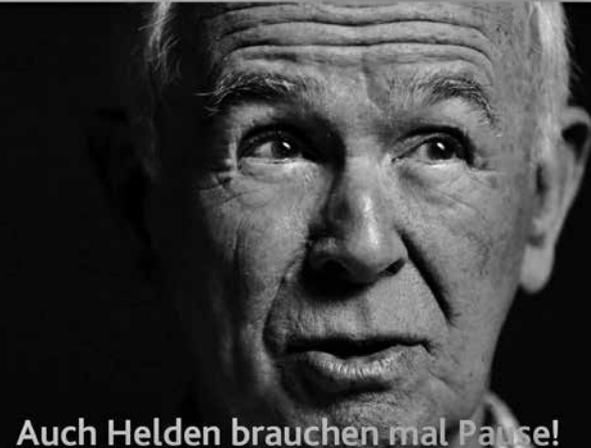
SL als pdf-Datei unter www.gewerbekreis-rheindahlen.de oder www.geschichtsfreunde-rheindahlen.de

**Nächster SL:
Freitag, 26.6.2020
Redaktions- und Anzeigenschluss: 15.6.2020**

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen Mühlentorplatz 17, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 57 10 18
E-mail: Manfred.Drehse@t-online.de
chaja@t-online.de
Fax: 0322/2371 7638, 02161/566479
Öffnungszeiten: Fr 14-16 Uhr
Redakteure: M. Drehse, C. Jansen
Herausgeberin: M. Harzen
Erscheinungsweise: monatlich, jeweils letzter Freitag
Auflage: 10.000
Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. jeden Monats
Anzeigentarif Nr. 8 von 2016

Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG
Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.





**Trotz Corona:
Beratung über die Möglichkeiten der Tagespflege:
Hiltrud Aretz | Pflegeberatung
ViaNobis - Die Seniorenhilfe
Telefon: 0175 9219919
E-Mail: Pflegeberatung@vianobis.de**

Auch Helden brauchen mal Pause!

Schaffen Sie sich persönliche Freiräume und schöpfen Sie neue Kraft. Bei uns sind Ihre Angehörigen in guten Händen.

Ab 0,- Euro | Montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Tagespflege Laurentius | Wiedemannstraße 25 | 41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 684216-0 | E-Mail: tagespflege-laurentius@vianobis.de | www.tagespflege-laurentius.de

Doo bösste ävvel platt ma?

Neueste Erkenntnisse um Corona

Ich weiß nicht, ob Sie schon jemals etwas vom dentalen Fricativ gehört haben. Wenn nein, dann ist das gar nicht schlimm. Aber was der dentalen Frikativ mit dem Corona Virus, oder besser gesagt, mit der Verbreitung des Virus zu tun hat, soll hier näher betrachtet werden. Interessiert Sie gar nicht? Vorsicht, kann ich da nur sagen, Sie werden sich wundern.

Zunächst einmal: was ist der dentale Frikativ? Der dentale Frikativ ist ein stimmhafter, zwischen den Zähnen gebildeter Reibelaut. Sie kennen ihn als th beim Englischen: mother, Thursday. Im Deutschen kennen wir diesen Laut nicht – Gott sei Dank –, und darum hat auch jeder, der sich an der Englischen Sprache versucht, so seine Schwierigkeit.

Denn der dentale Fricativ gibt beim Sprechen eine Fülle von Coronabläschen frei, er spritzt sie durch die Luft und die Coronablase sucht sich ihre Freunde.

Vorausgesetzt sie bilden ihn ordentlich: Zunge nach vorne bis kurz vor den Schneidezähnen und dann los: mother.

Wenn Sie in der englischen Sprache etwas bekannter sind, gebe ich Ihnen einmal einen prächtigen dentalen Fricativsatz, der, wenn sie ihn ihrem Nachbarn etgegenschleudern und ordentlich wiedergeben, für heftigste Aufregung sorgt, ihre Gesprächspartner bringen sich in Deckung: They thank the author on Thursday three times. Das hat etwas in sich. Lächerlich die Bedeutung im Deutschen: sie danken dem Autor am Donnerstag drei mal.

Nun frage ich Sie: bleibt es denn da aus, überrascht es Sie dann noch, dass die meisten Coronaattacken in den USA und in England sind, bei diesem so verflixten dentalen Fricativ. Und jetzt fällt es Ihnen auch wie Schuppen von den Augen, dass die Italiener so viele Probleme mit Corona haben. Bei deren Coronaverbreitungswörtern wie: Giovanni, maggiore, regio usw, gesprochen als dsch, so ähnlich wie im Deutschen Dschingiskhan, sprudeln die Coronatröpfchen und hüpfen singend und pfeifend in die Lunge.

Wie angenehm für den Gaumen- und Zungenbereich hingegen das Rheindahlener Platt, jene Elitärsprache, die nur von wenigen beherrscht wird, jene coronadämmenden Worte wie: Aaschloch, Aaschjesicht, vuhle Öhm, Flaabes, Fluuer, Ohrebleck. Dr Määez es dr Wääeschmäeker. Ich frage Sie, ist es da noch verwunderlich, dass in Rheindahlen unter den echten Plattsprechern die wenigsten Coronakranken zu finden sind?

Sicher, diese Ausführungen halten nicht jeder wissenschaftlichen Untersuchung stand. Aber wenn Sie ehrlich sind: ein bisschen konnten sie schon überzeugen. Und: Man mott drahn jlööve, dann flupp et och. Lott jonn on blifft jesonk.

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland

Bestattungsvorsorge, Beratung

Die AWO wird renoviert Keine Veranstaltungen bis Mitte Juli



So sah es am 16. Mai in der AWO Rheindahlen aus. Im gesamten Bereich musste der Estrich neu verlegt werden, danach konnten die neuen Fliesen eingebracht werden. Norbert Gerhards: „Diese Renovierung legt den ganzen Betrieb lahm: keine Kaffeezeit mehr, keine Skat- und Turnrunden, keine Besprechungstermine mehr, keine Sky-Veranstaltungen.“



**Nach dem Umbau
sind wir wieder für
Sie da.**

Raus mit der Sprache!

Julia Oehmen
Staatlich anerkannte Logopädin



**Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-,
Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen**

Termine nach Vereinbarung
Auch Hausbesuche

Tel. 021 61 575 4325 · www.praxis-oehmen.de

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 400660



Termine
nach Vereinbarung
mit kassenärztlicher
Verordnung oder für
Privatzahler

Auf der Hundewiese am Vogtsgarten heißt es: „Leine los“

Susanne und Axel Darda, Frauen und Herrchen von Filou, einem Mischling aus Griechenland, sind zwar nicht unbedingt auf die neue Hundewiese am Vogtsgarten angewiesen. Aber als Alternative zu ihrem täglichen Rundgang mit dem Hund ist sie herzlich willkommen. „Für meine sportliche Betätigung,“ sagt Susanne, „ist der Rundgang mit dem Hund sehr geeignet. Man kann abnehmen und ist bei Wind und Wetter in der frischen Natur.“ Filou hat schon beim ersten Belaufen der Hundewiese alles klasse gefunden: kein Problem mit den anderen Artgenossen, und hier kann er sich mächtig austoben. Die Freilauffläche ist ca. 5900 Quadratmeter groß. Die Freilaufflächen sind jetzt sicher eingezäunt und laden Mensch-Hund-Teams zum ausgiebigen Verweilen ein. Durch eine Schleuse, die über zwei Tore gesichert ist, gelangen die Hunde die Wiese.

Auch Simon Webers, Meister bei der mags-Grünunterhaltung und verantwortlich für das Projekt „Hundewiesen-Einzäunung“, freut sich darüber, dass die Freilaufflä-

che Hunden nun sicheres Toben, Rennen, Spielen und Trainieren ermöglicht: „Nun haben auch jagdlich ambitionierte Hunde die Möglichkeit, frei laufen zu und ihrem Bewegungsdrang ausleben zu können.“ Gleiches gilt auch für Hundebesitzer, die ein sicher eingezäuntes Gelände suchen, um dort ihre Vierbeiner mit anderen gefahrenlos spielen zu lassen. Simon Webers hofft, dass viele Hundefreunde auf den Freilaufflächen auf ihre Kosten

kommen. Die Hundewiesen sind von ein- einhalb Meter hohen Wildzäunen umgeben. Die Zaunmaschen ver- jüngen sich von oben nach unten. So können auch kleinere Hunde nicht ausbüxen. Abgewinkelte Schleusentüren, wie man sie von niederländischen National- parks kennt, machen es selbst den Ausbrecherkünstlern unter den Hunden unmöglich, diese zu öffnen: Jede Schleuse besitzt zwei Türen. Die vordere ist ge-

gen die Lauffrichtung zu öffnen, die hintere, die unmittelbar zur Wiese führt, nach innen.

mags plant in einem nächsten Schritt, die Wiesen mit Bänken auszustatten. Wo genau die Bänke auf den Wiesen platziert werden, will Simon Webers in Gesprächen mit den Hundebesitzern vor Ort klären. Außerdem sollen die Hundewiesen, wo dies noch nicht der Fall ist, Mülleimer und Kotbeutelspender erhalten. 16 Hundewiesen gibt es insge- samt in Mönchengladbach. Sie befinden sich in den innerstädtischen Gebieten. Die meisten von ihnen, nämlich elf, bieten Vierbeinern auf einer Grasfläche zwischen 2000 und 6000 Quad- ratmetern ausreichend Platz zum Toben und Spielen. Zwei sind mit 1200 bis 1700 Quadratmetern et- was kleiner, zwei mit ihren 12 000 bis 17 000 Quadratmetern größer als ein maximales Fußballfeld. Sowohl Lage als auch Standorte der Mönchengladbacher Hundewiesen können im Internet unter www.mags.de oder über die mags-App unter „Standorte“ auf- gerufen werden.



Susanne, Axel und Filou, Mischling aus einem griechischen Tierheim



Gärtnerei Schmitz

Garten-/Landschaftsbau
Baumpflege/-fällungen
Grabgestaltung/-pflege
Trauerfloristik



Hardter Straße 401
41179 Mönchengladbach
Telefon 01 72 / 2 45 93 20
www.gaertnerei-schmitz.de

26. Leserreise des SL in das Breisgau



Busreise ab/bis Rheindahlen
vom 07.10. – 14.10.2020

Anmeldungen bei uns im **FIRST REISEBÜRO**
(Frühbucher-Vorteil noch bis zum 31.03.2020!)



**Vertrauen Sie auf Ihre Reise-
Experten!**

FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach GmbH
Am Mühlentor 11, 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 58 64 0 rheindahlen@first-mg.de
www.first-mg.de

FIRST REISEBÜRO
MÖNCHENGLADBACH GMBH

Mauer aus dem 13./14. Jhdt.

Nachdem das alte Pastorat bis auf die Grundmauern abgebrochen war, stieß Hermann Klose mit seinen Mitarbeitern auf etwas, das sie da nicht vermuteten. „Mir war sofort klar,“ sagt der erfahrene Rheindahlener Bauunternehmer, „das gibt Ärger.“

Ärger deshalb, weil man auf eine historische Mauer gestoßen war. die jetzt dafür sorgte, dass der Landschaftsverband anrückte und mit der Untersuchung begann. Klose: „Und damit liegt dann der Bau still. Wie lange?“ Und wer kommt für die Bauverzögerung finanziell auf? „Der Bauherr!“ Und das ist in diesem Fall dann die Pfarre. Aber Hermann Klose zeigt auch hier wieder, dass er als Rheindahlener seine Heimat liebt. „Da musste ich nicht groß neu berechnen, im Moment kann ich noch meine Mitarbeiter an anderen Baustellen einsetzen.“ Glück im Unglück.



Zur Zeit legen Mitarbeiter des LVR die Mauer frei. Um was es sich handelt? „Das ist schon etwas Großes. Vielleicht hat sogar der verstorbene Toni Mennen, der sich intensiv mit der Urgeschichte Rheindahlens beschäftigte, recht. Er vermutete, dass sich da, wo sich jetzt das Altenheim befindet, auf einer Motte die Burg eines Grafen befand.“ Der Archäologe aus Kleve, der zur Zeit mit einem Mitarbeiter alles freilegt widerspricht der ersten Vermutung, die man hatte. „Hier ist nichts vom Kloster, auch nicht Reste der Stadtmauer. Die Nähe zur Kirche spricht vielmehr für eine Burg oder etwas Ähnliches.“



Es kann aber noch etwas Überraschendes in den nächsten Wochen zum Vorschein kommen: Wenn man den neuen Keller aushebt, könnten Reste des uralten Kirchhofs zum Vorschein kommen. „Was das dann für den Neubau bedeutet,“ sagt der Archäologe, „ist nicht vorauszusehen. Denn dann liegt der Neubau wieder still. Lassen wir uns überraschen.“

Das alte RheinDahlen gibt immer wieder neue Rätsel auf.



Die Archäologen haben Reste einer Mauer frei gelegt. Dieses starke Bauwerk zieht sich dann weiter Richtung Altenheim.

Olga & Co

Olga,(65), Jupp (74), Maximilian (17), Fing (82) und Johannes (52) sitzen im gebührenden Abstand unter den Platanen am Kappes- und donnt dr Vertell.

OLga: Johannes, du musst lauter sprechen, ich verstehe dich gar nicht.

Jupp: Dem seine hochgeistige Kall versteht keiner und du schon gar nicht.

Olga: Was heißen das? Bin ich blöde. Ich komme aus Sibirien.

Johannes: Mach dir nichts draus, Olga. Jupp kann auch kein Hochdeutsch, und der kommt aus Rheindahlen, vor 74 Jahren hier geboren.

Fing: Ja, das ist ein uralter Dahlemer Sack

Jupp: Und du bist eine noch ältere Säckin.

Maximilian: Könnt ihr einmal auf die Frage von Johannes antworten: wer von euch trägt eine Maske gegen Corona?

Fing: Ich hab keine. Wenn ich soll, nehme ich die von Altwiever, doo erkennt mich keiner.

Maximilian: Es geht nicht ums Erkennen.

Jupp: Es geht sich um das Schützen vor dat Corona. Ich habe auch keine Maske. Wo gibst et denn so was?

Olga: Ich habe Maske, ganz einfach. Habe die Hälfte von BH genommen, zwei Strippen, dann fertig. Für mich zu groß, aber Igor gefällt das. Er sagt: sehr gemütlich.

Jupp: Ich könnte ja auch immer meinen Hut vor halten. Demm han isch schon 40 Jahr, der kann alles, auch Möschen fange.

Johannes: Ich ziehe keine Maske an. Das ist ein Mittel der Unterdrückung. Der Staat will uns klein kriegen.

Fing: Du alde Jeck, mit ding 167 cm bist du doch schon nur e bisske jrotter als e Verke.

Johannes: ich muss doch bitten.

Maximilian: Ich finde die Idee von Olga ganz geil. Ich frage mal meine Snitch. Aber ich glaube, die hat gar keinen BH.



**Kaminholz
Gerards**

0173 / 28 63 194

www.kaminholz-gerards.de



INNENARCHITEKTUR
TISCHLERWERKSTATT
OBJEKTEINRICHTUNG

BÜRO · OBJEKT · PRAXIS · PRIVAT



wir planen
und realisieren
zum Beispiel

private
Arbeitsplätze



PRODUKTION
UND VERWALTUNG
Broicher Straße 282
41179 Mönchengladbach

SHOWROOM
UND PLANUNG
IDEENWERKSTATT NORDPARK
Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach

Fon 0 21 61 / 9 07 21-0

www.classen-design.de



Schildbürgerstreich in Genhodder

Auch in Genhodder wird Glasfaser verlegt und Haushalte im Rahmen der Förderung angeschlossen. Mitten im Dorf werden dann aber 6 Haushalte beim Anschluss „übersprungen“, dann wird wieder ein Haus angeschlossen und danach stoppt dann die Verlegung der Kabel gänzlich, nur 130 Meter vor dem Ortsausgang und weitere 14 Haushalte werden nicht angeschlossen. Insgesamt bleiben somit 20 Haushalte der Dorfgemeinschaft vom zukunftsfähigen Breitbandnetz ausgeschlossen.

Im nächsten SL: Wer hat hier geschlafen? Stadt oder Glasfaser?

Bestattungsinstitut
HEINRICHS

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.

Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/303 1004

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de

Dahlener Sääeje, ens angeschders (IX)

Corona

(Nach der Moritat: Sabinchen war ein Frauezimmer)

Corona es en janz alde Hellije, begrave en Ooke em Dom.
Man röpp noo irr bej janz völl Maleste, bej Seusche emmer doch schon.
Doch wat möt irr nu passeerde, dat würrup sö janz uht de Bahn,
Die schlemmste Maläas, die wer kenne, die krääsch doch derr irre Nam.

Corona em Himmel dat woor nu mutzisch, moss flöck noo Petrus jonn:
„Hü-er Pitt, kanns Du et mesch ens jau saare, wat hant die doo jedonn
Esch worr doch emmer en Hellije, die emmer woor och joht drop,
esch mott nu stark protesteere, esch sach et desch platsch vörr dr Kopp.

Dä Petrus schwett, kütt en die Bedrullje, wat soll esch nu wahl donn?
Et bääs esch jonn nu noo Maria, die wöd dat Corona verstonn.
Su dait dä Pitter em Stelle, On meck sesch flöck op die Söck.
Doch Märie, die koss ömm net hellepe scheckt ömm nomm Herrjott teröck

Dä Pitter sääd et demm Herrjott bedäschdish, dä wackelt möt dr Kopp
„Nu sach dat Corona völl Jtööß on sach ,nu rehsch desch net su op.
Et bääs, et jeht noo Hiob, dä kennt sesch domöt joht uht,
Dä höllep dat Corona su jlöhf mesch ut allem janz flöck ma erucht.

On Hiob sääd: „Dat kann esch verstonn, hann och völl mötjemeck.
Esch stung en mi Lä-eve och oft em Jedresse, bis an dö Uhre em Dreck.
Nu sach Corona, nu hü-er joht, die „Krankheht Corona“ jeht vott,
Doch Du Corona bliffs emmer, ne Hellije jeht net kapott.“

Urfassung Volkslied von 1849
Volksweise



Lassen Sie sich verwöhnen:
vom Mobilen Mahlzeitendienst der Caritas

- mit leckeren, gesunden Mittagmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von den freundlichen Fahrerinnen und Fahrern unseres Mobilen Mahlzeitendienstes heiß geliefert
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer **02161 464674**

**Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.**

Telefon: 02161 81020

www.caritas-mg.de

Herzlich gern.



Seit dem 9. Mai gibt es wieder Gottesdienste und Andachten an St. Helena

Nachgefragt: War das Gottesdienstverbot wegen Corona verhältnismäßig?

Es ist eine Debatte entbrannt, wie gerechtfertigt das Verbot öffentlicher Gottesdienste wegen Corona war. Auch bei uns wurde darüber heftigst diskutiert. Seit dem 9. Mai ist es nun wieder möglich, die Hl. Messe zu besuchen. Aber älteren Menschen wird abgeraten, die Messen zu besuchen. Wenn man bedenkt, dass über 80 % der Kirchgänger aber über 60 sind, folgen sie diesem Hinweis. Den Eindruck konnte man nicht haben. Nur, aufgrund der Hygienemaßnahmen hinsichtlich auch der Abstände zwischen den Kirchenbesuchern gibt es Probleme. 80 Personen können am Gottesdienst in St. Helena teilnehmen. Am 16. Mai war dann das Gotteshaus fast bis auf den letzten genehmigten Platz besetzt.

Die Organisation der Hl. Messe war optimal vorbereitet. Dabei steht vor allem die St. Helena Schützenbruderschaft Rhedahlen bereit, Hilfsdienst beim

Betreten der Kirche zu leisten. Es sind die Mitglieder der Musketiere, die sich hier bewähren. Den Kirchgängern steht aber auch eine Hinweistafel zur Verfügung, auf der alles noch einmal schriftlich vorgestellt wird.

Die Besucher des Gottesdienstes akzeptieren die einzelnen Anforderungen, sie zeigen sich glücklich, wieder am Gottes-



Prof. Dr. Gerhards bei der „Zwischenzeit“ Andacht



dienst teilzunehmen. Auch die Andacht „ZWISCHENZEIT“ in St. Helena, 30 Minuten Musik und Wort, ist wieder möglich. Zum vierundzwanzigsten Mal am Freitag, 15. Mai 2020 um 15.30 Uhr in St. Helena.

Am 9. Mai war auch Jochen Klenner, MdL, in St. Helena. Er brachte einen Stein mit, den sein Sohn mit dem Motiv von St. Helena bemalt hatte. Dieser Stein liegt nun in den nächsten Wochen vor dem Landtag als Teil der NRW-Mutmacher-Steinschlange, die der Abgeordnete für ganz NRW initiiert hatte.



MdL Jochen Klenner mit dem St. Helena-Stein



meisterbetrieb
MATTHIES GmbH
sanitär - heizung

- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Pelletsheizungen
- Solaranlagen
- Bad und Wellness
- Wärmepumpenanlagen
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (0 21 61) 308 57 57 · Mobil: (01 70) 2 70 83 39
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de

Challiot

Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden



Duschabtrennung aus Glas

**Individuell auf Ihr
Bad angepaßt**

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung,
große Ausstellung und Montage
für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

Futschikato-Music



Gitarren-
unterricht
Vitus Micha
0174/3077744
www.futschikato-music.com



Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung · Bädergestaltung
Neubau · Altbausanierung
Beratung – Planung – Kundendienst

Hermesberg 1 · 41179 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 58 22 96 · Telefax (0 21 61) 57 19 53

Wir sagen allen einen herzlichen Dank

Die Ausbreitung des Coronavirus hält uns alle seit geraumer Zeit in Atem. In der aktuellen Situation kann niemand abschätzen, wie lange die Corona-Krise noch andauern wird. Wir sind dankbar für die Leistungen der Menschen, die auch in dieser schwierigen Zeit dafür sorgen, dass unsere Gesellschaft weiter funktioniert. Wir möchten allen Helferinnen und Helfern von Herzen danken! Dazu gehören ganz sicher auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der schwierigen Zeit uns und unseren Kunden geholfen haben. Aber auch unserer Kundschaft gebührt Dank, sie hat manche Corona bedingten Probleme bei der Bedienung großmütig hingenommen. Wir wünschen allen Mitbürgern: Bleiben Sie gesund und halten Sie durch.



St.-Helena- Apotheke

Juni 2021

14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27

Schützen – und Heimatfest 2020 in Rheindahlen entfällt

Die Auswirkungen der Corona Pandemie haben unser tägliches Leben vollkommen verändert.

Nur sehr langsam geht es wieder aufwärts, und bezüglich der Beschränkungen verständigten sich die Bundes – und Landesregierung auf einige Lockerungen.

Jedoch bleibt das von der Landesregierung erlassene geltende Verbot der Durchführung von größeren Veranstaltungen bis 31. August bestehen.

Da in diesem Zeitraum auch alljährlich das Schützen- und Heimatfest der St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen und Kirchspiel stattfindet, sehen auch wir uns als Bruderschaft dazu veranlasst, die Prunkfeierlichkeiten abzusagen.

Die Absage kommt für alle sicher nicht mehr überraschend. Die Gesundheit der Menschen hat aber Vorrang vor allem anderen.

Gleichwohl schmerzt natürlich der Wegfall der liebgewordenen Tradition, und das fröhliche, unbeschwerte Zusammensein in der großen Schützenfamilie wird vielen Mitmenschen fehlen.

Unser Schützenkönig 2020 Guido Friedrich mit seinen Ministern Roger Kettenbach und Lothar Breimer, nebst ihren Gattinnen, sowie unser Jungkönig Tim Friedrich mit seinen Rittern Benedikt Koenen und Marcel San Jose haben sich natürlich sehr auf ihr Schützenjahr gefreut.

In Absprache mit dem Vorstand möchten sie ihre Königswürde im kommenden Jahr nachholen.

Das bedeutet das wir im Januar 2021 keinen neuen König krönen werden, wir jedoch unsere St. Sebastianus Schützenmesse planmäßig feiern möchten.

Wir hoffen, im nächsten Jahr in wieder alter Gewohnheit zu feiern.

**St. Helena Schützenbruderschaft
Rheindahlen ud Kirchspiel e.V.**

Unser Angebot ist Ihre Lösung

Privaten Grundstückseigentümern und Gewerbe-/Industriekunden bieten wir im **Service-Paket:**

- **Winterdienst** rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Geländereinigung** nach Absprache

Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.
Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49100

Sabrina Pontzen Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Neuanfertigung & Änderung

- Gardinenpflege
- Sonnenschutz

Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele finden Sie unter: www.pontzen.de

**Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 13 445**



**Christian
Heinrichs**
Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61



**Heinrich
Olland**

BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

**Geschenkbox
Ingrid Neumann**
Deko und Geschenkideen



Plektrudisstr. 11
41179 MG
mobil:0172 / 719 40 81
Email: geschenkbox@yahoo.de

**TEXTILPFLEGE
MEURER**

ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG-RHEYDT
TEL. 0 21 66 / 4 28 34

**Friedhelm
Reuter**



Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherater Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279

**HÖRAKUSTIK
HAMACHER**



Das Leben hören
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Telefon 02166-146123

www.hoerakustik-hamacher.de

„Die Bäckerei für Sie“

**Bäckerei
Hommers**

Mühlentorplatz 17
Telefon 57 03 72



Däumling, Richter, Superfit, Fillii, Naturino,
Playshoes und für die größeren coole KangaRoos.

Rheindahlen · Beeckerstraße 27 (Fußgängerzone)
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr u.
15.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

HÖRGERÄTE
AUMANN
1952

Am Wickrather Tor 21 – 41179
Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 476 08 72
wickrather@hoergeraete-aumann.de

WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE

**Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle**



mobil:
0178/2306770
Tel.
02161/895187

Meisterbetrieb
Christian Loesch
Heizung • Sanitär

Grötekenstraße 6
41179 Mönchengladbach
Tel.: +49(0)2161 - 826 97 15
Mobil: +49(0)152 - 568 919 89
E-Mail: service@christian-loesch.de

Thalersche Buchhandlung e. V.

Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05



www.thalersche.de



**Reisebüro
Daniel Plum**

Reiseland Am Mühlentor 2-4
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

**mobile Fußpflege
M. Kompans**

- in 2. Generation -

Tel.: 02161 – 849 88 54
Mobil: 0176 – 311 462 54
flexible Arbeitszeiten
- Feierabendservice -



Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

**Fohlen Apotheke
im Nordpark**

**Für Ihre Gesundheit
immer am Ball!**

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- Viele Arzneimittel auf
Vorrat
- Spezialisiert auf
Hömöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG
(neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

**Historische
Bücher und Schriften
über Rheindahlen
in unserer Redaktion
erhältlich**

Küchenhaus Gebr.
Jansen
DIE KÜCHE
seit 1836

**AUSSTELLUNG
GEÖFFNET!**

Mo – Fr von 9:30 – 18:30 Uhr
Sa von 9:30 – 16:00 Uhr

Oder rund
um die Uhr
mit unserem
Webplaner
Ihre neue
Küche planen

#BleibtGesund

www.kuechenhaus-jansen.de

Tel.: 02161 588580 · Voosener Str. 64-66
41179 MG · www.kuechenhaus-jansen.de